



TIKANIS®
Berichtsmanager



TIKANIS® Berichtsmanager

Datenbankbasiertes Informationsmanagement

Eingabemasken nach dem Baukastenprinzip

Erstellung und Organisation von Textbausteinen

Automatisches Füllen von PDF-Formularen

Individuelle Berichtsvorlagen in Text oder MS

Word® Format

Der TIKANIS Berichtsmanager ermöglicht ein individuelles und leistungsstarkes Informationsmanagement auf der Basis von frei definierbaren Eingabemasken, Textbausteinen und Berichtsvorlagen. Unter Einsatz der bewährten Microsoft® SQL Datenbank greifen die Mitarbeiter bequem auf für sie relevante Zahlen, Texte, Tabellen und Bilder zu und erhalten in Echtzeit Eingaben ihrer Kollegen. Ein Baukastensystem ermöglicht jederzeit selbstständig Veränderungswünsche umzusetzen.

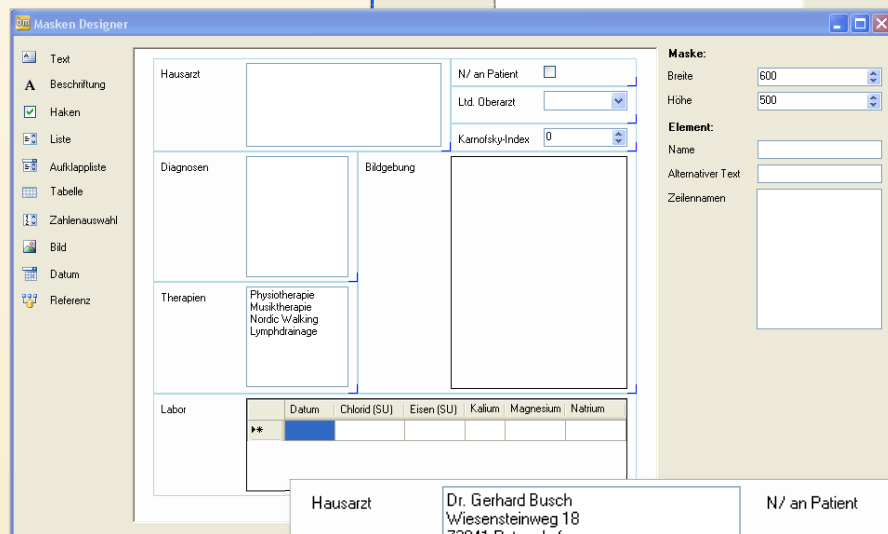
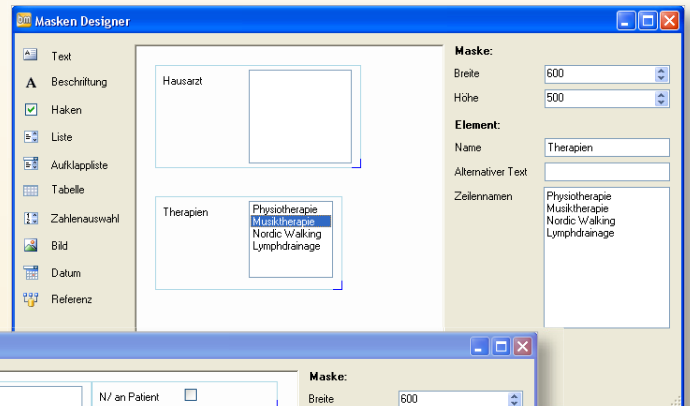
Die TIKANIS GmbH entwickelt Software, die einen hohen funktionellen und gestalterischen Spielraum bei gleichzeitig geringem Administrationsaufwand bietet. Der Berichtsmanager entstand vor dem Hintergrund, dass viele Klinik-Informationssysteme zu statisch sind, um sich an veränderte Bedürfnisse und neu optimierte Abläufe im klinischen Alltag anzupassen. Dadurch können hohe Kosten durch nachträgliche Anpassungsprogrammierungen entstehen, die beim TIKANIS Berichtsmanager entfallen.





Individuelle Erstellung von Eingabemasken

Das oberste Bild zeigt den Masken Designer. Hier können per Drag-and-Drop Elemente aus einer Werkzeugleiste auf einem neuen Formular platziert und in Größe und Position angepaßt werden. Die Maskenelemente umfassen u.a. Felder zur Eingabe von Zahlen und Text, der Auswahl aus einer Liste oder Aufklappliste, der Angabe von Ja/Nein Informationen, Tabellen und Bildern. Manche Elemente besitzen spezifische Eigenschaften, z.B. die Spaltennamen im Falle einer Tabelle. Um einen schnellen Einstieg in die Arbeit mit dem Programm zu ermöglichen, erstellt TIKANIS bei der Installation des Programms gemeinsam mit dem Kunden Basis-Masken. Diese können später vom Kunden eigenständig verändert bzw. durch neue Masken ergänzt werden.



Die unteren zwei Bilder zeigen eine fertig erstellte Eingabemaske jeweils im Entwurfs- und Eingabemodus. Durch den visuellen Ansatz kann die Maske von Beginn an so gestaltet werden, wie sie später im Praxisbetrieb eingesetzt werden soll.

Anzeige und Veränderung eingegebener Daten

Die Eingabemasken dienen nicht nur der Eingabe, sondern auch der Ansicht der Informationen. Für jedes Feld wird vermerkt, welcher Mitarbeiter zuletzt eine Veränderung vorgenommen hat. Referenzelemente erlauben, dass verschiedene Masken die gleichen Daten anzeigen. So könnten z.B. die Musik- und Physiotherapie jeweils in einer eigenen Maske patientenspezifische Verlaufsdokumentationen vornehmen, die beim behandelnden Arzt gleichzeitig in einer einzigen Eingabemaske er-

Hausarzt Dr. Gerhard Busch
Wiesensteinweg 18
73941 Petersdorf

N/ an Patient ☒

Ltd. Oberarzt Dr. Kuhn

Karnofsky-Index 90

Diagnosen Diabetes mellitus
Vorhofflimmern
Hyponatriämie
Z.n. Appendektomie

Bildgebung

Therapien Physiotherapie
Musiktherapie
Nordic Walking
Lymphdrainage

Labor

	Datum	Chlorid (SU)	Eisen (SU)	Kalium	Magnesium	Natrium
	12.2.09	160	40	61	5,3	155
►	14.2.09	169	55	72	4,9	149
*						

scheinen. Nimmt er Veränderungen vor, z.B. die Korrektur von Rechtschreibfehlern, erscheinen diese Veränderungen auch bei den betreffenden Therapeuten.

Befüllung von Berichtsvorlagen

Auf Basis der eingegebenen Daten können automatisiert Text, PDF, RTF oder Microsoft Word® Berichte erstellt werden. Hierzu wird zunächst unter Verwendung geeigneter Schlüsselwörter eine Berichtsvorlage gestaltet. Schlüsselwörter mit dem Muster \$Maskenname. Feldname\$ werden aus der Datenbank durch den entsprechenden Text für den aktuellen Patienten ersetzt. Z.B. würde \$Arztbericht.Anamnese\$ durch den Text des Anamnese Feldes der Eingabemaske Arztbericht ausgetauscht. Dieser Ansatz erlaubt eine große Gestaltungsfreiheit der Berichte.

Landkreis-Klinikum Hebelbach
 Abteilung Innere Medizin - Bereich Kardiologie

Landkreis-Klinikum Hebelbach
 Abteilung Innere Medizin - Malenstrasse 57 - 81004 Hebelbach

\$Arztbrief.HausarztAdresse\$

Arztlicher Direktor:
 Prof. Dr. R. Leicht

Leitender Oberarzt:
 \$Arztbrief.Oberarzt\$

\$Pat.Station\$

Malenstrasse 57
 81004 Hebelbach

Tel 06388 510-8954
 Fax 06388 510-8902

www.hebelbach-klinik.de

Hebelbach, \$heute\$

Spezialsprechstunden:
 Herzinsuffizienz-Ambulanz
 Mo und Do 8-12 Uhr

@if(Arztbrief.Nachrichtlich){N/ an \$Pat.Name\$}@

\$Pat.Vorname\$ \$Pat.Nachname\$, geb \$Pat.Geburtsstae\$
 \$Pat.Straße\$, \$Pat.PLZ\$ \$Pat.Wohn\$

@if(Arztbrief.HausarztMännlich))
 {Sehr geehrter Herr Kollege,
 else
 {Sehr geehrte Frau Kollegin,}@

wir berichten Ihnen nachfolgend über
 \$Pat.Aufnahme\$ bis \$Pat.Entlassung\$

Diagnosen:
 \$Arztbrief.Diagnosen\$

Landkreis-Klinikum Hebelbach
 Abteilung Innere Medizin - Malenstrasse 57 - 81004 Hebelbach

Herrn
 Dr. Gerhard Busch
 Wiesensteinweg 18
 73941 Petersdorf

Landkreis-Klinikum Hebelbach
 Abteilung Innere Medizin - Bereich Kardiologie

Arztlicher Direktor:
 Prof. Dr. R. Leicht

Leitender Oberarzt:
 OA Dr. P. Kuhn

Station Koster

Malenstrasse 57
 81004 Hebelbach

Tel 06388 510-8954
 Fax 06388 510-8902

www.hebelbach-klinik.de

Hebelbach, 15.02.2009

N/ Herrn Fritz Halbermann

Fritz Halbermann, geb. 01.04.1950,
 Erich-Kästner-Str. 11, 73877 Feldheim

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten Ihnen nachfolgend über o.g. Patienten, der sich vom 11.02.2009 bis 15.02.2009 in unserer stationären Behandlung befand.

Diagnosen:

1. Diabetes mellitus (ICD 10: E11)
2. Vorhofflimmern (ICD 10: I84.1)
3. Hyponatriämie (ICD 10: E87.1)
4. Z.n. Appendektomie (03/1958)

Spezialsprechstunden:
 Herzinsuffizienz-Ambulanz
 Mo und Do 8-12 Uhr
 Tel. 510-8963 Fax: -8973

Schrittmacher-Ambulanz
 Di 8-12 und 14-18 Uhr
 Tel. 510-8965 Fax: -8975

Notaufnahme (24h besetzt)
 Tel. 510-8960

Bild einer Berichtsvorlage und des fertigen Berichts in Microsoft Word®.



PDF-Formulare werden durch den TIKANIS Berichtsmanager automatisch in ihrer Struktur erkannt. Der Benutzer erstellt einmalig eine 1:1-Abbildung der Felder im PDF-Formular zu den Feldern und Daten des Berichtsmanagers. Danach kann das Formular per Staperverarbeitung befüllt und z.B. ausgedruckt werden.

RV-Träger: DRV Baden-Württemberg Deutsche Rentenversicherung Bereich Reha Bl. 1

Arztlicher Entlassungsbericht

Versicherungsnummer: 2 5 4 8 7 9 8 1 3 2 1 5 Kennzeichen: 1 2 3 5

Patient / Patient (Name, Vorname): Halbermann, Fritz

Geb.-Datum, sofern nicht in o. a. VSNR enthalten: 0 1 0 4 5 0

Straße, Hausnummer: Erich-Kästner-Straße 11

Postleitzahl: 7 3 8 7 7 Wohnort: Feldheim

Versicherte / Versichert (Name, Vorname), falls nicht mit Patient / Patient identisch:

MSNR: BNR:

Rehabilitationseinrichtung: Landkreis-Klinikum Hebelbach

Malenstraße 75

81004 Hebelbach

Abteilung: Kardiologie

IK-NR: 3 2 6 4 9 7 6 6 0 Abt.-NR: 0 0 1 2

Aufnahmedatum: 1 1 0 2 0 9 Entlassungsdatum: 1 8 0 2 0 9 stationär: 1

Entlassungsform: 1 = regulär, 2 = vorzeitig auf ärztl. Veranlassung, 3 = vorzeitig mit ärztl. Einverständnis, 4 = vorzeitig ohne ärztl. Einverständnis, 5 = disziplinarisch, 6 = verlegt, 7 = Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha, 8 = gestorben

Arbeitsfähigkeit: 0 = Mann, nicht ordnungsgemäß abgeschlossen, gestorben, 1 = arbeitsfähig, 2 = arbeitsunfähig, 3 = Kinder-Reha, 4 = Hausfrau / Hausmann, 5 = Beurlaubung, 6 = Beurlaubung nicht erforderlich (Altenrentner, Angehöriger)

Diagnosen:

1. Diabetes mellitus: Diagnoseschlüssel ICD-10-DM: E 1 1, Seiten: 1, Diagn. Ergebnis: G, Beh. Ergebnis: 2, Seitenlokalisation: A = Ausgeschl. Diagn., V = Verschiedene Diagn., Z = Zustand nach, G = Gesunde Diagn.
2. Vorhofflimmern: Diagnoseschlüssel ICD-10: I 8 4 1, Seiten: 1, Diagn. Ergebnis: G, Beh. Ergebnis: 3, Seitenlokalisation: A = Ausgeschl. Diagn., V = Verschiedene Diagn., Z = Zustand nach, G = Gesunde Diagn.
3. Hyponatriämie: Diagnoseschlüssel ICD-10: E 8 7 1, Seiten: 1, Diagn. Ergebnis: G, Beh. Ergebnis: 1, Seitenlokalisation: A = Ausgeschl. Diagn., V = Verschiedene Diagn., Z = Zustand nach, G = Gesunde Diagn.
4. Z.n. Appendektomie: Diagnoseschlüssel ICD-10: 0 3 1 9 5 8, Seiten: 1, Diagn. Ergebnis: G, Beh. Ergebnis: 1, Seitenlokalisation: A = Ausgeschl. Diagn., V = Verschiedene Diagn., Z = Zustand nach, G = Gesunde Diagn.

Ursache der Erkrankung: 0 = 1.-5. Unfall, 1 = Berufskrankheit, 2 = Schädigungsfolge durch Einwirkung Dritter, z. B. Unfallfolge

Arbeitsunfähigkeitszeiten innerhalb der letzten 12 Monate vor Aufnahme: 0 = keine, 1 = bis unter 3 Monate, 2 = 3 bis unter 6 Monate, 3 = 6 und mehr Monate

DMP-Patient: 0 = kein DMP-Patient, 1 = Diabetes mellitus Typ 1, 2 = Diabetes mellitus Typ 2, 3 = Bruchrisiko, 4 = KHK, 5 = Asthma bronchiale / COPD

Aufnahmegewicht (ganzes kg): 8 2 Entlassungsgewicht (ganzes kg): 8 1

Automatisch ausgefüllter Entlassungsbericht nach offizieller PDF-Vorlage.

Patient	Arztbrief Teil A	Arztbrief Teil A (Pflichtfelder)
Böhler, Katja	100,0	100,0
Dammann, Johanna	83,3	66,7
Droste, Rita	16,7	33,3

Vollständigkeitsprüfung von Pflichtangaben.

Pflichtfelder und Statuskontrolle

Für jedes Eingabeformular wird die Befüllung der einzelnen Felder geprüft und der Befüllungsstatus in einer Übersicht ausgegeben. Pflichtfelder werden dabei gesondert angezeigt und je nach Vollständigkeit optisch hervorgehoben. Die Statusübersicht bietet zusätzlich die Kontrolle über das Verstreichen einer bestimmte Tagesfrist, z.B. nach der Entlassung des Patienten. Dadurch können für jeden Patienten dringende ausstehende Bearbeitungen gezielt delegiert werden.

Sicherheit

Jeder Benutzer besitzt ein eigenes Login mit persönlichem Passwort und individuellen Zugriffsrechten. Verändert er oder sie Daten, so wird der Mitarbeitername und der Zeitpunkt der Datenänderung gespeichert. Textänderungen können über die Veränderungshistorie exakt nachverfolgt werden. Die tägliche Speicherung der eingegebenen Informationen in ein verschlüsseltes Backup erlaubt die Wiederherstellung korrupter Daten.

Service

TIKANIS bietet Mitarbeiterschulungen, gedruckte Dokumentationen, die Erstellung von Basis-Eingabemasken und die Unterstützung beim Anpassen vorhandener Masken an. Der fortlaufende Service umfasst telefonischen Bereitschaftsdienst, Fernwartung und regelmäßige Updates.

Datenimport

Da üblicherweise nicht alle für die Briefschreibung relevanten Daten manuell eingegeben werden, bietet TIKANIS nach Bedarf Anpassungsprogrammierung an, um Schnittstellen zu den vor Ort vorhandenen Datenquellen wie Labordaten zu erhalten.

Hierbei wurden weitgehend stabile Knochenverhältnisse gesehen, allerdings wurde aufgrund einer Schmerzproblematik im Bereich der WS-Metastasen eine Orthesenversorgung empfohlen, mit deren Unterstützung \$Pat.Name\$ beschwerdefrei am Physiotherapeutischen Trainingsprogramm teilnehmen konnte, und hierdurch die Muskelkraft und Kondition steigern konnte.

Text als spezifischen Textbaustein speichern
 Text als Textbaustein für die Dialog-Kategorie speichern
 Text als allgemeinen Textbaustein speichern

Hinzufügen des aktuellen Textes eines Textelements zu den spezifischen oder allgemeinen Textbausteinen.

Textbausteine zur standardisierten Dokumentation

Der TIKANIS Berichtsmanager unterstützt das leichte Erstellen und die Organisation eigener Textbausteine. Spezielle Schlüsselwörter wie \$Pat.Name\$ werden automatisch ersetzt, in diesem Fall durch den Namen des aktuellen Patienten. Jede manuelle Texteingabe kann durch einen Klick der Liste aller Textbausteine hinzugefügt werden. Das Bild oben zeigt, dass der Benutzer hierbei auswählen kann, ob der Textbaustein spezifisch für das aktive Textelement ist oder auch in anderen Eingabemasken zur Verfügung stehen soll. Wie in der unteren Abbildung demonstriert, erscheint, sobald Text in ein Textfeld eingegeben wird, unter dem Feld eine Liste aller Textbausteine in denen der bisher geschriebene Text vorkommt. Auf diese Weise kann mit wenigen Buchstaben eine potentiell umfangreiche Liste von Bausteinen auf eine kleine, relevante Menge beschränkt werden, aus denen so dann ausgewählt wird.

orthesen

Hierbei wurde aufgrund der ausgeprägten WS-Metastasierung eine Orthesenversorgung zur Stabilisierung empfohlen, mit deren Unterstützung \$Pat.Name\$ beschwerdefrei am Physiotherapeutischen Trainingsprogramm teilnehmen konnte, und hierdurch die Muskelkraft und Kondition steigern konnte.

Liste aller passenden Textbausteine wird unter dem aktiven Textelement angezeigt.

Bereits in der Einrichtung existierende Textbausteine können durch eine einfache Import-Funktion in das Programm integriert werden. Gleichzeitig können die Textbausteine des TIKANIS Berichtsmanagers auch in anderen Programmen wie Microsoft Word® genutzt werden, da ein Klick auf einen Eintrag in der Textbaustein-Übersicht ausreicht, damit der entsprechende Text in die Zwischenablage kopiert wird, um ihn anschließend im externen Programm einzufügen.

TIKANIS® Wir entwickeln Werkzeuge

TIKANIS GmbH

Geschäftsführer Dr. Thomas Maiwald

info@tikanis.com

www.tikanis.com

Richard-Wagner-Str. 20

79104 Freiburg im Breisgau

Tel. 0761 20 46 283

Fax. 0761 76 99 86 288

Amtsgericht Freiburg

HRB 702234

USt-IdNr. DE259439012